Arbeits- und Koordinationsausschuss
der Ersten Arbeiter - und Gewerkschafter-Konferenz
gegen den Notstand der Republik

Aufruf zum Aktionstag am 1.Dezember 2011

Nieder mit der Regierung der Deutschen Bank und Co. - Für den Deutschen Staatsbankrott!

Weitere 138,2 Milliarden Euro (Anteil BRD am 400 Milliarden „Rettungsschirm"), sollen zur Rettung des kapitalistischen Systems für Deutsche Bank und Co aus dem Steueraufkommen von Arbeitern und Werktätigen entwendet werden, auch wenn es sich vorerst „nur" um Bürgschaften handelt. Reicht es da noch zu schreien:" Nicht auf unsere Kosten!" Die Frage, die wir Arbeiter uns stellen müssen, lautet, entweder die oder wir. Die Kapitalisten werden uns in den Bankrott treiben. Darum müssen wir **ihren** Bankrott verlangen. Gegen die Ausplünderung und Umverteilung des Nationaleinkommens müssen wir uns wehren, genauso wie die Arbeiterbewegung in ganz Europa. Solange wir es nicht tun, vergrößern wir das Elend in Form von Arbeitslosigkeit, Hartz 4 und die Plünderung der Sozialkassen. Damit muss Schluss sein!

Jede Milliarde aus dem Staatshaushalt für das Volk, keine für die Deutsche Bank & Co.!

Für die Enteignung der Deutschen Bank, Siemens, Daimler & Co.!

Für den Deutschen Staatsbankrott!

Darum Raus auf die Straße am 1.Dezember 2011. Raus zum bundesweiten Aktionstag gegen die weiteren Ausplünderungen unserer Sozialkassen.

Wir fordern Euch auf, lasst uns gemeinsam den Widerstand organisieren, dass unsere Kollegen teilnehmen am Kampf für eine gerechtere Welt, die mit einer Regierung die nur die Reichen rettet, nicht zu bekommen ist.

Ich/ wir unterstützen diesen Aufruf:

Name	Adresse/ e-mail	Betrieb	Unterschrift

Für weitere Unterschriften die Rückseite benutzen!

Kontakt oder senden an:
Rainer Herth, Birkholzweg 11, 60433 Frankfurt, Mail: R@inerHerth.de, Tel: 069/832754, Fax: 069/83833431